

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.06.2015	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Dezernat V	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0231 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111700 Kostenstelle: 751-010-1000 Kostenträger: 1117-51 Investitionsnummer: Sachkonto: Personalkosten		

Betreff: Koordinierungsstelle Planung und Projekte im Dezernat V

Vorlage vom: 16.06.2015

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt der Änderung der Geschäftsverteilung und der damit verbundenen Verlagerung der Stelle Nr. 3542 GVPI. (EG 14 kw, 1,0 VZÄ) vom Amt für Soziales und Prävention zum Dezernat V zur Einrichtung einer Stelle für die Koordinierung von Planungs- und Projektmaßnahmen (1,0 VZÄ, vorläufig ausgewiesen nach EG 14 TVöD) unter der Kostenstelle 751-010-1000, Kostenträger 1117-51 zu. Der an der Stelle Nr. 3542 GVPI. angebrachte kw-Vermerk entfällt im Stellenplan 2016. Die entsprechenden Personalaufwendungen sind im Haushalt 2016 zu etatisieren.
2. Die Stelle Nr. 3542 GVPI. wird noch im laufenden Haushaltsjahr 2015 zur sofortigen Wiederbesetzung freigegeben. Die im Haushaltsjahr 2015 für die Umsetzung der Maßnahmen notwendigen Personalaufwendungen sind für die Stelle 3542 unter der Kostenstelle 050-007-1010, 3675-10 etatisiert und werden entsprechend verlagert.

3. Der Magistrat stimmt abweichend vom Grundsatzbeschluss vom 10.09.2014 im Rahmen der Aufstellung des Stellenplans 2015 der alsbaldigen zeitgleichen internen und externen Stellenausschreibung zu.

Anlagen: Stellenausschreibung Planung, Projekte Dezernat V

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 16.06.15

Sozial-, Jugendhilfe- und Altenhilfeplanungsdaten sind die Grundlage für sozialpolitische Entscheidungen und Weichenstellungen. Auf der Basis der Sozialdaten werden Projekte und Maßnahmen initiiert und umgesetzt, die den sozialpolitischen Prämissen der Prävention, Partizipation und Sozialraumorientierung entsprechen.

Um die bestehende Planungs- und Projektebenen im Dezernat noch enger aufeinander abstimmen und Synergieeffekte besser nutzen zu können, sollen die entsprechenden Aufgabenbereiche künftig in einem Team zusammengeführt werden.

Dazu gehören Sozialplanung, Jugendhilfeplanung, Wohnraumversorgungskonzepte, Sucht- und Drogenhilfeplanung, Altenhilfe und Pflegebedarfsplanung sowie Präventions- und Inklusionsprojekte. Weiterhin wird der Bereich der Drittmittelakquise (z. B. ESF-Projekte) immer zentraler.

Besondere Aufgabenstellungen wie Asyl- und Flüchtlingsprojekte, Inklusion als Querschnittsthema zu implementieren oder auch die Weiterentwicklung und der Ausbau von Gemeinwesenprojekten (Soziale Stadt, Konversionsflächen usw.) sind zentrale Aufgabenbereiche der künftigen Koordinierungsstelle.

Ziel ist es, Beteiligungsprozesse auf Dezernatsebene gezielter steuern zu können, Projekte und Prozesse mit den Trägern der Jugendhilfe und der sozialen Arbeit effektiver abstimmen zu können. Von besonderer Wichtigkeit ist hierbei die Umsetzung eines vernetzten und dezernatsübergreifenden Arbeitens durch Koordination im Rahmen eines Multiprojektmanagements.

Hinzu kommen Aufgaben wie das Erstellen von sozialpolitischen Konzepten und Expertisen in Abstimmung mit der Dezernatsleitung.

Für die Koordinierung Planung und Projekte im Dezernat V wird eine Stelle im Umfang von 1,0 VZÄ, vorläufig ausgewiesen nach EG 14 TVöD, im Dezernat V unter der Kostenstelle 751-010-1000, Kostenträger 1117-51, eingerichtet. Die Einrichtung erfolgt durch Verlagerung der Stelle Nr. 3542 kw vom Amt für Soziales und Prävention zum Dezernat V. Der an der Stelle Nr. 3542 GVPI. angebrachte kw-Vermerk entfällt im Stellenplan 2016. Die entsprechenden Personalaufwendungen sind im Haushalt 2016 zu etatisieren.

Der Magistrat stimmt einer sofortigen Besetzung noch im laufenden Haushaltsjahr 2015 zu. Die im Haushaltsjahr 2015 für die Umsetzung der Maßnahmen notwendigen Personalaufwendungen sind für die Stelle 3542 unter der Kostenstelle 050-007-1010, 3675-10 etatisiert und werden entsprechend verlagert.

Der Magistrat stimmt abweichend vom Grundsatzbeschluss vom 10.09.2014 im Rahmen der Aufstellung des Stellenplans 2015 der alsbaldigen zeitgleichen internen und externen Stellenausschreibung zu.

Die Stellenausschreibung für die Koordinationsstelle Sozialpädagogische Betreuung ist als Anlage beigefügt.

Darmstadt,

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin

Anlage